

PROGRAMM

- 15:15 Kaffeepause**
- 15:45 Räume entwickeln – Heimat gestalten.
Neue Impulse für gleichwertige
Lebensverhältnisse in Deutschland**
Moderation:
Prof. Dr. Rainer Danielczyk
(Generalsekretär der ARL)
Impulsvortrag:
Prof. Dr. Axel Priebs
(Vizepräsident der ARL, Universität Wien)
- Podiumsdiskussion**
Dr. Stephanie Arens
(Südwestfalen Agentur GmbH)
Martin Hennicke
(Bonn)
Vera Moosmayer
(Bundesministerium des Innern, für Bau
und Heimat)
Prof. Dr. Axel Priebs
(Vizepräsident der ARL, Universität Wien)
Prof. Dr. Gabi Troeger-Weiß
(TU Kaiserslautern)
Moderation:
Prof. Dr.-Ing. Sabine Baumgart
- 16:50 Verabschiedung**
Prof. Dr.-Ing. Sabine Baumgart
(Präsidentin der ARL)
- 17:00 Ende der Veranstaltung**

INFORMATION UND ANMELDUNG

Veranstaltungsort

Reinhardtstraßenhöfe
Reinhardtstr. 12–16
10117 Berlin

Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich bis zum **10. November 2019** unter folgendem Link an:
<https://www.arl-net.de/de/content/fachtagung-gleichwertigkeit>

Wegbeschreibung

Anreise vom Hauptbahnhof

Alle Linien in Richtung Osten der Stadt halten am S-Bahnhof Friedrichstraße, wo Sie bitte aussteigen. Nutzen Sie den Ausgang „Albrechtstraße/Schiffbauerdamm“, überqueren die Spreebrücke und folgen der Albrechtstraße vor Ihnen bis zur Kreuzung Reinhardtstraße. Biegen Sie nach rechts in die Reinhardtstraße. Die Reinhardtstraßenhöfe befinden sich nach ca. 200 m auf der linken Seite.

Anreise mit U-Bahn, Tram und Bus

Haltestelle „Oranienburger Tor“ der U-Bahnlinie U6 sowie der Straßenbahnlinien M1 und 12. Bitte in südlicher Richtung aussteigen und nach wenigen Metern rechts in die Reinhardtstraße einbiegen. Buslinie 147, Haltestelle „Friedrichstraße/Reinhardtstraße“.

Nähere Informationen

Dr. Andreas Stefansky
Tel.: +49 511 3484243
stefansky@arl-net.de

AKADEMIE FÜR
RAUMFORSCHUNG UND
LANDESPLANUNG

**Fachtagung
20. November 2019 in Berlin**

GLEICHWERTIGKEIT DER
LEBENSVERHÄLTNISSE –
DER BEITRAG VON
RAUMORDNUNG UND
RAUMENTWICKLUNG



Die ARL ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Akademie für Raumforschung und Landesplanung
arl@arl-net.de · www.arl-net.de

GLEICHWERTIGKEIT DER LEBENSVERHÄLTNISS – DER BEITRAG VON RAUMORDNUNG UND RAUMENTWICKLUNG

Unbestrittenes Ziel der Raumordnungspolitik von Bund und Ländern ist es, im Gesamtraum und seinen Teilräumen ausgeglichene soziale, infrastrukturelle, wirtschaftliche, ökologische und kulturelle Verhältnisse zu schaffen. Dieses Gestaltungsziel ist gleichermaßen in Verdichtungsgebieten wie in ländlichen Räumen, in strukturschwachen wie auch dynamischen Regionen zu verfolgen. Durch räumlichen Ausgleich und Wachstumsimpulse sollen strukturelle Ungleichgewichte zwischen den Regionen verringert werden, um so gleichwertige Lebensverhältnisse zu erreichen. In räumlicher Hinsicht flankiert das Gleichwertigkeitsziel der Raumordnung also das Sozialstaatsprinzip des Grundgesetzes.

In Bund und Ländern gibt es aktuell nur vergleichsweise wenige Politikbereiche, die Mindeststandards der Gleichwertigkeit deutschlandweit oder länderspezifisch definieren (z.B. Gesundheits-, Rettungs- und Bildungswesen). Aufgabe der Raumordnung von Bund und Ländern muss es in Zukunft sein, die Setzung von Mindeststandards in den Fachpolitiken mit Raumbezug zu begleiten.

Wie sich die Arbeitsteilung zwischen Bund und Ländern im Hinblick auf die Schaffung und Erhaltung gleichwertiger Lebensverhältnisse weiterentwickelt, zeigen die vorliegenden Ergebnisse der von der Bundesregierung eingesetzten Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ auf. Diese Aussagen bedürfen jedoch einer Konkretisierung, einer Priorisierung und Abstimmung zwischen den Fachressorts.

Mit der eintägigen Fachtagung soll eine differenzierte Auseinandersetzung unter folgenden Fragestellungen erfolgen:

- > Welchen Einfluss haben die aktuellen raumrelevanten Trends auf die Ungleichheit in Deutschland?
- > Bedarf es einer Änderung bestehender Förderpolitiken in Richtung einer stärkeren Regionalisierung?
- > Welche Rolle sollten die Kommunen bei der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse einnehmen – insbesondere in den ländlichen Räumen?
- > Welche Strategien sind geeignet, gleichwertige Lebensverhältnisse herzustellen und zu sichern?
- > Wie können diese Strategien vor Ort in der von den Menschen als ihre Heimat wahrgenommenen Lebenswelt umgesetzt werden?

PROGRAMM

- | | |
|--|--|
| <p>09:30 Registrierung und Begrüßungskaffee</p> <p>10:00 Begrüßung
Prof. Dr.-Ing. Sabine Baumgart
(Präsidentin der ARL)</p> <p>10:15 Vorstellung der Ergebnisse der Regierungskommission
Staatssekretär Dr. Markus Kerber (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat)</p> <p>11:00 Trends der räumlichen Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none">> Deutschland-Atlas:
Dr. Markus Eltges (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung – BBSR)> Ungleiches Deutschland:
Prof. Dr. Stefan Fina (Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung – ILS)> Lebensqualität in ländlichen Räumen:
Prof. Dr. Claudia Neu
(Georg-August-Universität Göttingen) <p>12:00 Podiumsdiskussion
Dr. Markus Eltges (BBSR)
Prof. Dr. Stefan Fina (ILS)
Prof. Dr. Annette Spellerberg
(TU Kaiserslautern)
Prof. Dr. Claudia Neu
(Georg-August-Universität Göttingen)
Moderation:
Prof. Dr.-Ing. Sabine Baumgart</p> <p>13:00 Mittagspause</p> | <p>14:00 Vier parallele Fachsitzungen
Perspektiven der Raumordnung und Regionalpolitik – eine handlungsorientierte Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none">> Regionalisierung der Förderpolitik auf Basis regionalspezifisch ausgewerteter Indikatoren?
Moderation:
Prof. Dr. Rainer Danielzyk
(Generalsekretär der ARL)
Impulsvortrag:
Simone Strähle (Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum)
Thomas Walter (Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft)> Stärkung/Finanzausstattung der Kommunen
Moderation:
Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep
(Vizepräsident der ARL)
Impulsvortrag:
Matthias Wohltmann (Deutscher Landkreistag)> Rolle der Klein- und Mittelstädte in ländlichen Räumen
Moderation:
Dr.-Ing. Evelyn Gustedt (ARL)
Impulsvortrag:
Prof. Dr.-Ing. Sabine Baumgart
(Präsidentin der ARL)> Dezentralisierungsstrategie (insbesondere für öffentliche Einrichtungen)
Moderation:
Dr. Stefan Köhler (Stadt Friedrichshafen)
Impulsvortrag:
Prof. Dr. Axel Prieb (Vizepräsident der ARL, Universität Wien) |
|--|--|